

Die Zeitformen

PRÄSENS

PRÄTERITUM

PERFEKT

PLUSQUAM-
PERFEKT

FUTUR I

FUTUR II



Grundlagen der Grammatik
verstehen & festigen



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Präsens und Prätertium

Die Zeitformen

3. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Horst Hartmann

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Umschlagbild: © imagesetc & contrastwerkstatt - fotolia.com

Bildnachweise:

Jede Seite: © fotomek - Fotolia.com; Seite 6/7: © GiZGRAPHICS - Fotolia.com; Seite 11: © drubig-photo - Fotolia.com; Seite 13: © Kzenon - fotolia.com; Seite 15: © RetroClipArt - Fotolia.com; Seite 16: © grafikplusfoto - Fotolia.com; Seite 16: © Tyler Olson - Fotolia.com; Seite 18: © Truefelpix - Fotolia.com; Seite 30: © s_l - Fotolia.com; Seite 34: © Flexmedia - Fotolia.com; Seite 35: © madpixblue - Fotolia.com; Seite 36/47: © dalaprod - Fotolia.com; Seite 44: © picsfive - Fotolia.com; Seite 44: © picsfive - Fotolia.com; Seite 45: © pathdoc - Fotolia.com; Seite 48: © lassedesignen - Fotolia.com

Bestell-Nr. P11 760

ISBN: 978-3-95686-378-3

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.



Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1. Verben	5-10
1.1 Fachbegriffe	5
1.2 Alles über Verben	5
1.3 Die Personalendungen	6
1.4 Welche Verben gibt es?	6-9
1.5 Welche Zeiten gibt es?	10
2. Das Präsens	11-12
2.1 Wann gebrauche ich das Präsens?	11
2.2 Wie bildet man das Präsens?	12
Übungen	12
3. Das Perfekt	13-15
3.1 Wann gebrauche ich das Perfekt?	13
3.2 Wie bildet man das Perfekt?	14
3.3 Das Partizip II	14
Übungen	15
4. Das Präteritum	16-24
4.1 Wann gebrauche ich das Präteritum?	16
4.2 Wie bildet man das Präteritum?	17
Regeln + Übungen	18-24
5. Das Plusquamperfekt	25-26
5.1 Wann gebrauche ich das Plusquamperfekt?	25
5.2 Wie bildet man das Plusquamperfekt?	25
Übungen	26
6. Das Futur I	27
6.1 Wann gebrauche ich das Futur I?	27
6.2 Wie bildet man das Futur I?	27
Übung	27
7. Das Futur II	28
7.1 Wann gebrauche ich das Futur II?	28
Übung	28
8. Aktiv oder Passiv?	29-32
8.1 Wann gebrauche ich das Passiv?	29
8.2 Wie bildet man das Passiv?	31
Übungen	32
Übungen ☉	33-36
Übungen !	37-43
Übungen ★	44-48
Die Lösungen	49-56



Vorwort

Die Zeiten und ihre Formen stellen an den Lernenden in der deutschen Sprache im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen eine besondere Herausforderung und erfordern immer wieder besondere Übungen und Wiederholungen.

Dieser Band fasst die wichtigen Zeiten und Zeitformen des deutschen Sprachgebrauchs in abwechslungsreichen und vielfältigen Übungen und Übungsformen zusammen. Inhaltlich orientieren sich die Text- und Satzbeispiele an den Interessen und dem Alltag der Schülerinnen und Schüler.

Im ersten Teil werden grundlegende Begriffe erarbeitet und mit einfachen Aufgaben erklärt. Regeln zur Bildung der einzelnen Zeiten werden aufgestellt und an leichten bis mittelschweren Aufgaben eingeübt. Diese Aufgaben sind absichtlich überwiegend in demselben Schema gehalten, um Automatismen zu entwickeln.

Die Übungen im differenzierenden Bereich sind dagegen bewusst abwechslungsreicher gestaltet. Hier findet man Lückentexte, Aufgaben zum Erkennen von Verben, Suchsel, kurze Texte, in denen die Zeiten erkannt oder umgeformt werden müssen und vieles mehr.

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

⊙ = grundlegendes Niveau

! = mittleres Niveau

★ = erweitertes Niveau

Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden können. Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen, als das grundlegende Niveau. Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Aufgabenstellungen.

Entsprechend dem Spiegelbild der meisten Schulklassen ist das mittlere Niveau mit den meisten Übungen vertreten, die Sie selbstverständlich auch selber noch etwas modifizieren und dann auch in einer anderen Niveaustufe einsetzen können.

Zur Erleichterung der Arbeitskontrolle findet man am Ende des Bandes entsprechende Lösungsmöglichkeiten. Diese sind aber oft nur Vorschläge, da einige Aufgaben individuelle Lösungen zulassen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlages und

Horst Hartmann



Verben

1.1 Vorab einige Fachbegriffe:

Konjugieren: Das Verändern des Infinitivs durch eine Person oder durch die Zeit.

Personalpronomen: Ersatzwort für eine Person, z.B.: „**er**“ als Ersatzwort für „**der Mann**“.

Singular (Abkürzungen Sg. oder Sing. = Einzahl): z.B. „**er**“ als Ersatzwort für „**ein Mann oder der Mann**“.

Plural (Abkürzungen Pl. oder Plur. = Mehrzahl): z.B.: „**sie**“ als Ersatzwort für „**die Männer**“.

1.2 Alles über Verben

- a) Verben sagen uns, was jemand macht oder tut. Deswegen nennt man sie auch „**Tätigkeitswörter**“, „**Tuwörter**“ oder „**Tunwörter**“. Weil Verben zusätzlich aber auch die Zeitform angeben, werden sie auch „**Zeitwörter**“ genannt.
- b) Jedes Verb hat einen „**Infinitiv**“. Der Infinitiv ist die Grundform und endet auf -en oder -n. Diese Endung wird einfach an den Wortstamm angehängt. Wenn du ein Verb in einem Wörterbuch suchst, wirst du es immer im Infinitiv finden.
- c) Den Infinitiv kann man „**konjugieren**“, das heißt durch verschiedene Personen und Zeiten abwandeln. Andere Begriffe dafür sind „**beugen**“, „**flektieren**“ oder „**deklinieren**“.
- d) Weil man Verben weder sehen noch anfassen kann, werden sie **klein geschrieben**.

Es gibt jedoch **zwei Ausnahmen**:

1. Am Satzanfang schreibt man auch Verben groß.
Beispiel: Schlafen muss jeder Mensch.
2. Wenn vor dem Verb ein Begleiter (Artikel) steht, dann wird das Verb auch groß geschrieben. Denn dann wird aus dem Verb ein Hauptwort (Nomen).
Beispiel: Das Abschreiben ist in der Schule verboten.



Verben

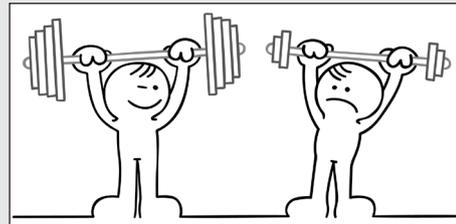
1.3 Die Personalendungen:

	Person	Endung	Beispiele
Singular	1. Person: ich	-e	ich schreibe, ich lerne
	2. Person: du	-st	du schreibst, du lernst
	3. Person: er/sie/es	-t	er/sie/es schreibt, er/sie/es lernt
Plural	1. Person: wir	-en	wir schreiben, wir lernen
	2. Person: ihr	-t	ihr schreibt, ihr lernt
	3. Person: sie	-en	sie schreiben, sie lernen

1.4 Welche Verben gibt es?

Man unterscheidet zwischen **regelmäßigen (schwachen) Verben**, **unregelmäßigen (starken) Verben** und **gemischten Verben**.

Dazu gibt es noch **Hilfsverben** und **Modalverben**.



- a) Bei „**regelmäßigen Verben**“ („**schwachen Verben**“) bildet man z.B. das Präteritum, indem man lediglich ein **-t** oder ein **-et** vor die Personalendung setzt.

Für das Perfekt und das Plusquamperfekt wird die Vorsilbe **ge-** vor den Wortstamm gestellt.

Beispiel: Infinitiv: **reden**. Der Wortstamm ist: **red**



	Person	Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt
Sg.	1. Pers.: ich	red- e	red- et- e	ich habe geredet	ich hatte geredet
	2. Pers.: du	red- st	red- et- est	du hast geredet	du hattest geredet
	3. Pers.: er	red- t	red- et- e	er hat geredet	er hatte geredet
Pl.	1. Pers.: wir	red- en	red- et- en	wir haben geredet	wir hatten geredet
	2. Pers.: ihr	red- et	red- et- et	ihr habt geredet	ihr hattet geredet
	3. Pers.: sie	red- en	red- et- en	sie haben geredet	sie hatten geredet